

[27142] An alle Handlungen, welche verlangten, versandte ich:

Aus
dem modernen Russland.
Zustände, Personen, Strömungen.

Von

Bernhard Stern.

12 Bogen in elegantem Umschlag.
Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *δ* netto,
1 *M* 35 *δ* bar und 11/10.

Inhalt: Die Aussätzigen von Jakutsk. — Eine Ohrfeigen-Carriere. — Wenn der Rubel rollt. — Eine Erinnerung an Gontscharow. — Graf und Bauer. — Dichter und Mystiker. — Torquemada in Russland. — Der Kampf gegen die Sekten. — Die Agonie des Baltentums. — Dorpat und Jurjew. — Quer durch Sibirien.

Bernhard Stern, Die Romanows.

Intime Episoden aus ihrem Hofleben.
Preis 3 *M* 50 *δ* ord., 2 *M* 65 *δ* no.,
2 *M* 40 *δ* bar u. 11/10; eleg. geb.
4 *M* 50 *δ* ord., 3 *M* 15 *δ* bar.

Die *Vossische Zeitung* vom 13./5 1893 schreibt: Das Buch bringt nicht eigentlich Neues, aber es giebt die Thatsachen in kritischer Sichtung, und dem Verfasser ist zu statten gekommen, dass er des Russischen kundig ist. Der Leser findet hier übersichtlich vereinigt, was er sich sonst aus vielen zum Teil wenig zugänglichen Schriften zusammensuchen müsste. Wie die öden, wüsten, quälenden Träume eines Fieberkranken ziehen diese Geschichten an uns vorüber; von ihnen gilt, dass sie weder wahrscheinlich noch glaubhaft, aber doch wahr sind.

Stern, Bernh., Vom Kaukasus zum Hindukusch. Preis brosch 6 *M* ord., 4 *M* 50 *δ* netto, 4 *M* 20 *δ* bar u. 11/10; geb. 7 *M* ord., 5 *M* bar.

Westermanns Monatshefte vom Juni 1893: Dieses Buch Bernhard Stern's bietet einen Einblick in die Städte von der Wolga bis zum Wunderlande Samarkand, blendend durch Farbenpracht und eine Fülle historischer Notizen, wie sie in ähnlichen Werken nur selten zu finden sind. So soll der Reisende schildern wie Stern: man wandelt gleichsam an seiner Seite und sieht nicht blasse Schatten, hört keine leeren Namen, sondern gewahrt das farbenbunte Lebensspiel selber. Freilich, die paar angefügten Momentbilder, mehr Gedichte in Prosa voll grossartigen Schwunges, beweisen, dass in dem Verfasser auch ein Stückchen eines descriptiven Poeten steckt. Jedenfalls verdient dieses seinem Werte entsprechend würdig angestattete Reisebuch die Gunst vieler Leser.

Eine Blißfahrt rund um die Welt von E. Bisland. 1 *M* 50 *δ* ord., 1 *M* no., 90 *δ* bar und 7/6.

Gerade in dieser Zeit, wo jeder Personendampfer unserer großen Seestädte Hunderte von Schaulustigen über den Dzean führt, verdient obiges Werkchen besondere Beachtung. Eine solche anstrengende und aufregende Reise, welche das Kunststück von Julius Verne's berühmten Helden in den Schatten stellt, ausgeführt und beschrieben von einer jungen Dame, die oben-

drein die Fahrt ohne jeglichen sogenannten Schutz antrat — das Wagnis kann nur von einer Amerikanerin unternommen worden sein, sagt sich vor vornherein der Leser, und so verhält es sich in der That. Miß Bisland gehört der Redaktion des zu New-York erscheinenden „Cosmopolitan Magazine“ an und am 14. November 1889 erhielt sie ganz plötzlich von ihrem Verleger den Auftrag, noch an demselben Tage ihre Blißfahrt, die in ihrem Verlaufe so großes Aufsehen erregte, anzutreten. Nur fünf Stunden blieben ihr zu den Vorbereitungen, dann hastig hinein in den Eisenbahnzug, der sie zunächst nach Chicago entführte, darauf nach San Francisco, von wo am 21. November die Dampferfahrt nach Japan begann. Doch wir wollen nicht im einzelnen die Reise und den steten Wechsel zwischen See und Eisenbahn verfolgen, sondern nur kurz hervorheben, daß der Dampfer am 16. Januar glücklich Brindisi erreichte. Bei Dover betritt die Amerikanerin englischen Boden, doch unverzüglich geht die Blißfahrt weiter nach Queenstown, von wo die Heimreise erfolgt. 76 Tage, also 4 Tage weniger als Phileas Fogg, hat Elisabeth Bisland für ihre Reise um die Erdkugel gebraucht. Dabei war noch manche Verzögerung eingetreten, sonst hätte die Strecke noch in kürzerer Frist zurückgelegt werden können, und das Wunder des Weltverkehrs, das einst Jules Verne in prophetischer Phantasie erdichtet hatte, würde in noch erstaunlicherer Weise zur Wirklichkeit geworden sein. Die junge Amerikanerin, die auf der ganzen Reise der zartesten Rücksicht sich erfreute, schildert ihre Erlebnisse mit frischem Humor, und zugleich liefert sie den Beweis, daß trotz der Blißschnelle ihr Zeit zu anziehenden Beobachtungen von Land und Leuten blieb.

Auszug aus der *Vossischen Zeitung* v. 27. Mai 1893.

Unverlangt versende ich nicht und bitte ich die geehrten Handlungen, die nicht verlangt haben, diese *namentlich für die Reise-saison* passenden Artikel zu verschreiben.

Berlin, Juni 1893.

Siegfried Cronbach.

[27175] **Alfred Michow's**

Musikalische Volksbibliothek.

Preis jeder Nummer 10 *δ*.

Vom 1. Juli 1893 an liefere **ausnahmslos** zu folgenden Bedingungen:

Bestellungen unter 10 Nummern zum Ordinärpreise.

Von 10 Nummern an à Nr. 6 *δ* bar.
100 Nummern gemischt à 5 *δ*.



Handlungen, die Lagerexemplare bezogen, erhalten 13/12 gemischt. Verzeichnisse über die bereits erschienenen 50 Nummern gratis.

Charlottenburg, 30. Juni 1893.

Alfred Michow.

[27103] Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Soeben erschien:

Sammlung kurzer Grammatiken deutscher Mundarten

herausgegeben von

Dr. Otto Bremer,
Privatdocent in Halle a. S.

Bd. I. **Deutsche Phonetik** von Dr. O. Bremer. XXIV, 208 S. 8°. mit 2 Tafeln, vielen Tabellen und Figuren. Geh. 5 *M*; fein geb. 6 *M* 50 *δ*.

Bd. II. **Die Bibliographie der deutschen Mundartenforschung** von Dr. F. Mentz. XX, 181 S. 8°. Geh. 5 *M*; fein geb. 6 *M* 50 *δ*.

Jadassohn, S., Traité d'Harmonie. Traduit par Edouard Brahi. X, 278 S. Geh. 4 *M*; fein geb. 5 *M* 20 *δ*.

Neue vollständig durchgearbeitete und verbesserte Auflagen erschienen von folgenden Werken:

Bibliothek indogermanischer Grammatiken.

Bd. I. **Sievers, E., Grundzüge der Phonetik.** 4. Aufl. XVI, 298 S. gr. 8°. Geh. 5 *M*; fein geb. 6 *M* 50 *δ*.

Randa, A., Das Eigenthumsrecht nach österreichischem Rechte. 1. Hälfte. 2. Aufl. Geh. 9 *M*; fein geb. 10 *M* 50 *δ*.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 1. Juli 1893.

Breitkopf & Härtel.

[27199] Soeben ist erschienen:

Jahrbuch für Philosophie
und
speculative Theologie.

Herausgegeben

unter Mitwirkung namhafter Gelehrten
von

Dr. E. Commer,
o. Professor an der Universität Breslau.

VIII. Jahrg. 1. Heft.

Mit einer Phototypie.

Preis 2 *M* 25 *δ* ord., 1 *M* 70 *δ* netto.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten empfehle ich die Versendung des 1. Heftes, das ich à cond. zu verlangen bitte.

Paderborn, 30. Juni 1893.

Ferdinand Schöningh.